



Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger,

am 28. September 2014 wird über zwei Vorlagen abgestimmt:



- **INITIATIVE „FÜR EINE ÖFFENTLICHE KRANKENKASSE“**
- **INITIATIVE „SCHLUSS MIT DER MWST-DISKRIMINIERUNG DES GASTGEWERBES“**

Von Alex Hofmann

Zusammenfassung der Abstimmung:

INITIATIVE „FÜR EINE ÖFFENTLICHE KRANKENKASSE“

Ziele der Vorlage

Die Initiative möchte die steigenden Kosten im Gesundheitswesen eindämmen.

Dazu soll die Grundversicherung neu von einer staatlichen Einheitskasse übernommen werden.

Was wird geändert

Mit Annahme der Initiative würde die Grundversicherung neu staatlich von einer Einheitskasse anstatt wie bisher von 61 privaten Krankenkassen erbracht. Die staatliche Krankenkasse legt die Prämien fest, zieht sie ein und vergütet die Leistungen an

die Kunden. Für jeden Kanton wird eine einheitliche, kostenbasierte Prämie festgelegt. Die Zusatzversicherungen sind von der Initiative nicht betroffen.

Argumente dafür

- Da die Werbekosten und andere Ausgaben für die Kundengewinnung bei einer staatlichen Krankenkasse entfallen, lassen sich Kosteneinsparungen realisieren.
- Eine bessere Behandlung von chronisch Kranken und ein stärkerer Präventionsfokus wird durch die neue Anreizgestaltung möglich.
- Die pro Kanton einheitlichen Prämien schaffen Ungleichheiten zwischen den Versicherten ab.
- Die Einheitskasse führt zu einer klaren Trennung zwischen Grund- und Zusatzversicherung.

Argumente dagegen

- Die Monopolstellung der Einheitskasse schafft die wettbewerbsbedingten Anreize zur Kostensenkung und Serviceverbesserung ab.
- Da die Kosten von den Leistungen und nicht der Organisationsform der Krankenkasse abhängt, ist

nicht mit Prämienverbilligungen zu rechnen.

- Die aktuelle Situation mit den laufenden Anstrengungen zu Kostensenkungen und Qualitätsverbesserungen ist genügend.
- Viele Krankenkassen können nicht ausschliesslich von den Zusatzversicherungen leben.

INITIATIVE „SCHLUSS MIT DER MWST – DISKRIMINIERUNG DES GASTGEWERBES“

Ziel der Vorlage

Die Initiative möchte, dass Esswaren und alkoholfreie Getränke in Restaurants statt mit 8%, mit dem reduzierten Satz zu 2,5% besteuert werden.

Was wird geändert

Mit der Annahme wird in der Verfassung festgehalten werden, dass Esswaren und alkoholfreie Getränke in Restaurants mit demselben Mehrwertsteuersatz besteuert werden, welche für den Detailhandel, Take-Away-Stände und Lieferserviceunternehmen gelten.

Argumente dafür

- Der Gast zahlt im Restaurant für Esswaren und alkoholfreie Getränke mehr Steuern, als bei De-

tailhändlern, Take-Away-Ständen und Lieferserviceunternehmen.

- Die Herabsetzung des Mehrwertsteuersatzes für Esswaren und Getränke in Restaurants stärkt die Arbeitnehmer und Arbeitgeber der Branche.
- Die mit der Reduzierung des Mehrwertsteuersatzes sinkenden Preise in Restaurants fördern den Konsum durch Touristen, welcher unter dem starken Franken leidet.

Argumente dagegen

- Die fehlenden Einnahmen von ca. 750 Millionen Franken müssen durch Steuererhöhungen oder Einsparungen in anderen Bereichen ausgeglichen werden.
- Von einer Senkung der Mehrwertsteuer auf den reduzierten Satz profitieren vor allem Personen, die sich in guten wirtschaftlichen Verhältnissen befinden.
- Ein höherer Mehrwertsteuersatz in Restaurants ist gerechtfertigt, weil

man in einem Restaurant nebst dem Menu auch Dienstleistungen bezieht – die Bedienung das Ambiente oder die Toilette.

➤ Am 28. September geht es um zwei wichtige Abstimmungen. Wer wählen geht, kann verlieren. Wer nicht wählen geht, hat schon verloren.

Jede Stimme zählt, so auch DEINE !



INFOS DER GEMEINDE JAUN

Schafscheid

Der Strassenverkehr wird am Schafscheid durchs Oberdorf (Dorfstrasse) umgeleitet. Damit dieser nicht unnötig behindert wird, werden die Anwohner der Dorfstrasse gebeten, ihre Fahrzeuge nicht zu nahe an der Strasse zu parkieren. Der offizielle Parkplatz am Schafscheid ist ausschliesslich der Bodenacker und nicht irgendein Strassenrand oder ein Trottoir. Die Weisungen der Feuerwehr sind strikte zu befolgen.

Am Sonntagabend vor dem Schafscheid gilt auf dem Postplatz ein allgemeines Parkverbot für jegliche Fahrzeuge, weil dieser für das Aufstellen der verschiedenen Marktstände reserviert ist. Der Postplatz wird demzufolge bereits am Sonntagabend ab 18.30 Uhr abgesperrt. Wir danken für das Verständnis.

Planaufgaben (massgebend ist das entsprechende Amtsblatt des Kantons Freiburg)

Folgende Pläne sind im Gemeindebüro öffentlich aufgelegt:

- Einbau einer Wärmepumpe mittels Erdsonden an der Tossenstrasse 39 in Im Fang für Emil Buchs

Allfällige Einsprachen sind schriftlich und begründet bis Freitag, 19. September 2014 an den Gemeinderat zu richten.

Jaunkomitee

Die Versammlung zwecks Aufstellung des Winterprogramms findet statt am

**Donnerstag, 25. September 2014 um 20.00 Uhr
im Tea Romm „Enzian“**

Sämtliche Vereine, Organisationen und Private, die im Verlaufe des Winters eine Veranstaltung planen, müssen vertreten sein. Aus organisatorischen Gründen werden keine telefonischen oder schriftlichen Daten entgegen genommen. Ausserdem können Daten von nicht Anwesenden nicht berücksichtigt werden.

Jaun Tourismus, Jean-Marie Buchs

Jodlerklub Maiglöggli Kerzers

Freitag, 19. September 2014 um 20 Uhr



Es ist langjährige Tradition schon, dass im September jeweils ein Jodlerklub auftritt. Heuer ist es der **Jodlerklub Maiglöggli** aus Kerzers. Mit ihnen reist auch der Nachwuchs, die **Singspatze Kerzers**, nach Jaun. Beide Formationen garantieren ein interessantes und abwechslungsreiches Konzertprogramm.

Ganz bestimmt werden an diesem Abend auch der Jauner Nachwuchs, die Mitglieder des Jodlerchörlis „De Bärge zue“, im Cantorama anzutreffen sein. Es ist immer spannend zu sehen und hören was die „Konkurrenz“ denn so macht.

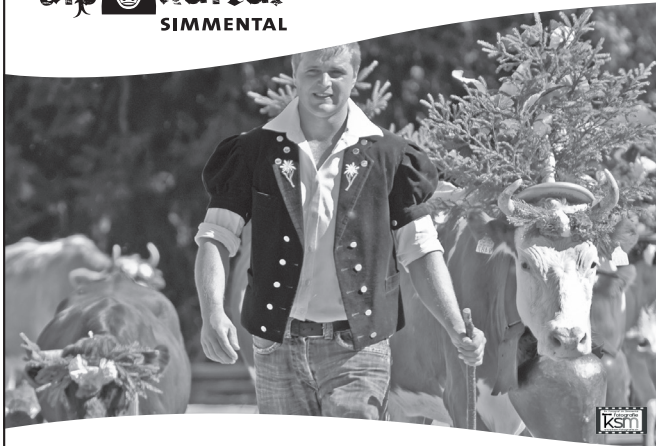


Und es ist auch Tradition, dass Kinder im Cantorama einen freien Konzerteintritt haben...

Freundliche Einladung

Reservation: Tel. 026 929 81 81 oder www.cantorama.ch

Unterstützt von : Gemeinde Jaun



28. September 2014

CHÜJERFESCHT JAUNPASS

JAUNPASSKÄSerei, JAUNPASS, BOLTIGEN

Sonntag, 28. September 2014, ab 11.00 Uhr
Festwirtschaft mit Raclette aus eigene Herstellung /
Alpabzug (ca. 14.00 Uhr)
Musikalische Unterhaltung / Schätzspiel

www.alpkultur.ch

LENK | ST. STEPHAN | BOLTIGEN-JAUNPASS
OBERWIL | WEISSENBURG-DÄRSTETTEN
ERLENBACH-STOCKHORN

Berner Oberland

LENK
SIMMENTAL



Landfrauenverein
Jaun - Im Fang - Abländschen

Gemütliche



Jassnachmittage

Die gemütlichen Jassnachmittage des
Landfrauenvereins beginnen am

Montag, den 6. Oktober 2014

Um 13.00 Uhr treffen sich alle Frauen,
die Lust am Jassen haben, im Vereinssäli
im Fang. Auch Nichtmitglieder sind
willkommen.

Bei Fragen wende man sich an
Marie-Theres Julmy, Im Fang
(Tel. 026/929' 83' 33)

Der Vorstand

Erntedankfest

in der Pfarrkirche Jaun
am Sonntag, den 5. Oktober 2014

Wir danken für die abgelaufene Saison und
die "Frucht der Erde und der menschl-
ichen Arbeit", und tragen die Gaben vor den
Altar, wo diese gesegnet werden.

Der Erlös der dargebrachten Gaben ist be-
stimmt für die Pfarrei, den Vinzenz-Verein
und die Landfrauen.

Sonntag, 5. Oktober 2014 um 10.00 Uhr
Festgottesdienst,
mit feierlichem Einzug in die Pfarrkirche.

Nach dem Gottesdienst :
Apero und Warenverkauf.

Pfarrei Jaun

EW JAUN ENERGIE AG Jaun

Herzliche Gratulation zur erfolgreichen Lehrabschlussprüfung.

Herr **Lukas Buchs** hat die Lehrab-
schlussprüfung 2014 als Elektroinstal-
lateur EFZ bei der Firma Marcel Buchs
Elektroanlagen + Telefon Jaun erfolg-
reich abgeschlossen.

Wir gratulieren herzlich und wünschen
ihm viel Glück und Erfolg für die Zu-
kunft!